

Protestantisches Bildungsverständnis in Hochschule und Wissenschaft

Alle Menschen an Bildung teilhaben zu lassen, ist ein wesentlicher Bestandteil des protestantischen Bildungsverständnisses. Dabei spielen selbständiges Denken und Reflektieren eine große Rolle. Diesem Auftrag fühlen sich auch die evangelischen Studierendengemeinden verpflichtet, die junge Erwachsene im Studium begleiten. Fragen der Identitätsbildung und der Persönlichkeitsentwicklung stehen dabei neben der Seelsorge im Fokus. Hochschul- und bildungspolitische Prozesse werden ebenfalls angeregt und weiterentwickelt.

ESG bundesweit

Als Serviceeinrichtung unterstützt die Geschäftsstelle des Verbandes Evangelischer Studierendengemeinden in Hannover die Arbeit vor Ort und in den Landeskirchen. Als Organ der Bundes-ESG fällt die Vollversammlung ihre Beschlüsse. Sie besteht aus ca. 100 studentischen und hauptamtlichen Delegierten.

Die Ausführungen der Beschlüsse übernimmt der Koordinierungsrat gemeinsam mit der Geschäftsstelle. Zum kollegialen Austausch und zur Vernetzung untereinander trägt einmal jährlich die Hauptamtlichenkonferenz (HAK) bei.

Weltweite Netzwerke

Die Bundes-ESG ist im Weltverband WSCF (World Students Christian Movement) Mitglied und gehört damit zur Region des WSCF Europe. Auch über die Conference of European University Chaplains (CEUC) ist die Bundes-ESG in die europäische Studierendenseelsorge eingebunden.

Informationen und Kontakte

Die Homepage des Verbandes der Evangelischen Studierendengemeinden www.bundes-esg.de informiert über aktuelle Veranstaltungen und Themen, gibt inhaltliche Impulse und bietet Raum zu Vernetzung und Austausch.

Die Verbandszeitschrift „ansätze“ bietet fünf Mal jährlich Informationen und aktuelle Themen zu zentralen Fragen von Hochschule, Wissenschaft und evangelischer Kirche.

Hochschulgemeinden vor Ort? Links zu den Internetseiten der 120 Studierendengemeinden finden sich auf der Homepage der Geschäftsstelle www.bundes-esg.de

ESG

Verband der Evangelischen Studierendengemeinden

Otto-Brenner-Str. 9
30159 Hannover

Tel.: 0511/1215-139

Fax: 0511/1215-299

E-Mail: esg@bundes-esg.de

Web: www.bundes-esg.de

Ihre **ESG** vor Ort:

EVANGELISCHE KIRCHE AN DER HOCHSCHULE



Evangelische
Studierendenseelsorge
in Deutschland



ESG Verband der Evangelischen
Studierendengemeinden in Deutschland



Internationales Leben

Viele Studierendengemeinden unterhalten eine intensive internationale Arbeit. Ausländische junge Menschen aus aller Welt, die in Deutschland studieren, finden hier eine Heimat. Damit tragen die ESGn auch wesentlich zur Integration von Studierenden aus dem globalen Süden und zur Horzionterweiterung deutscher Studierender bei.

Diese Arbeit, zu der auch die Beratung und finanzielle Förderung durch den ökumenischen Notfonds gehört, geschieht in Kooperation mit Brot für die Welt und mit STUBE (Studienbegleitprogramm für Studierende aus den Ländern des globalen Südens).

Einige ESGn haben einen intensiven Kontakt mit Studierenden in anderen Ländern. Regelmäßige Austauschprogramme finden zum Beispiel mit Indien, Kamerun und Israel statt. Diese Begegnungen werden durch Bundesmittel in Zusammenarbeit mit der Bundes-ESG gefördert.



Vor Ort und vernetzt

120 Evangelische Studierenden- und Hochschulgemeinden bieten an Hochschulstandorten Räumlichkeiten und ein gesellschaftspolitisches, kulturelles und geistliches Programm an, das auf dem Prinzip der Partizipation der Studierenden beruht.

Über 30 Studierendenwohnheime in evangelischer Trägerschaft, die oftmals eng mit den ESGn vor Ort kooperieren, ergänzen das Angebot. Innerhalb einer Landeskirche sind die Hauptamtlichen aller ESGn in der Studierendenpfarrkonferenz vernetzt.

Einige Landeskirchen haben auch einen Gesamtkonvent mit Studierenden und Hauptamtlichen gegründet.



Christliche Spiritualität und geistliches Leben

Studierendengemeinden bieten eine geistliche Heimat auf Zeit. Viele Studierende suchen Gebets- und Gottesdienstformen, die auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind: kreativ, in der Verkündigung auf ihre Erfahrungswelt ausgerichtet und beteiligungsorientiert. Die Formen sind vielfältig: vom Hochschulgottesdienst über Kontemplation und Taizégebete bis zu besonderen Formen wie Literatur- oder Segnungsgottesdiensten.

Verantwortung in Gesellschaft und Wissenschaft wahrnehmen

Studierendengemeinden bieten eine Plattform für den offenen Dialog bei ethischen Entwicklungen in Wissenschaft und Gesellschaft und schärfen das eigene Profil. Aus protestantischer Perspektive Verantwortung zu übernehmen wird jungen Menschen in den Studierendengemeinden ermöglicht, sowohl in Übernahme von Aufgaben in den Gemeinden als auch beim Sich-Einbringen auf der Bundesebene.